

Sicherheitsdatenblatt Aerosole
nach Richtlinie 91/155 EWG

Druckdatum: 22.04.2009

überarbeitet: 17.01.02

Schutzwachs – Spray fw11

1. Stoff-/Zubereitungsbezeichnung

Handelsname: Schutzwachsspray fw11

Angaben zum Lieferanten: hansewerkzeug GmbH & Co. KG
Billwerder Neuer Deich 70 · 20539 Hamburg
Telefon: +49 (0)40-530 296-0
Fax: +49 (0)40-530 296-29
E-Mail: info@hansewerkzeug.de

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 2.1. Chem. Charakterisierung (Einzelstoff)
2.2. Chem. Charakterisierung (Zubereitung)

Schutzwachsspray ist eine Zubereitung aus Korrosionsschutzwachsen und Korrosionsinhibitoren in einer Lösung aus Mineralölen und Testbenzin mit Propan / Butan als Treibmittel.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemischer Name	CAS-Nr.	Ma-%	Symbole	R-Sätze
Testbenzin	64742-82-1	< 10	F, Xn, N	10-51/53-65-66-67
Butan 106-97-8		40...50	F+	12
Propan	74-98-6	5 ...10	F+	12

3. Mögliche Gefahren

Gefahrensymbol: F+ Hochentzündlich
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Produktdämpfe bilden mit Luft zünd- und explosionsfähige Dampfgemische. Gefahr von Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und Verschlucken. Von Kindern fernhalten. NICHT RAUCHEN.

4. Erste Hilfe-Maßnahmen

- nach Einatmen: Für Frischluft sorgen, ist Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.
- nach Hautkontakt: Sofort gründlich mit viel Wasser abspülen, verschmutzte und / oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Sicherheitsdatenblatt Aerosole
nach Richtlinie 91/155 EWG

Druckdatum: 22.04.2009

überarbeitet: 17.01.02

Schutzwachs – Spray fw11

-
- nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (mindestens 15 Minuten) und Arzt konsultieren.
 - nach Verschlucken: sofort Arzt konsultieren

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl

Im Brandfall unversehrte Dosen aus dem Gefahrenbereich entfernen, ggfs. mit Wasser kühlen, Berstgefahr!

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutz abhängig von Art und Umfang des Brandes.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzkleidung tragen; ungeschützte Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung**7.1. Handhabung:**

Kühl und trocken lagern. Das Produkt unterliegt der Kennzeichnungspflicht auf Aerosolpackungen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Brennbar. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden.

7.2. Lagerung:

Größere Mengen Aerosolbehälter an einem trockenen, gut belüfteten Platz aufbewahren. Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

8. Expositionsbeschränkung

Bezeichnung des Inhaltsstoffes	Art	Wert/Einheit
Testbenzin MAK		500 ml/m ³
Propan MAK		1800 mg/m ³
Butan MAK		2350 mg/m ³

Persönliche Schutzausrüstung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handschutz; Augenkontakt vermeiden. NICHT RAUCHEN.

Sicherheitsdatenblatt Aerosole
nach Richtlinie 91/155 EWG

Druckdatum: 22.04.2009

überarbeitet: 17.01.02

Schutzwachs – Spray fw11**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	Aerosol
Farbe:	gelblich, trüb (Wirkstoff)
Geruch:	benzinisch
Dichte bei 20°C:	Wirkstoff : 0,78 g/cm ³ Treibgas : 0,55 g/cm ³ (Flüssiggas)
Flammpunkt:	Wirkstoff: 25 °C
Explosionsgrenzen:	Treibmittel: untere: 1,5 Vol-% obere : 9,5 Vol-%

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen

- Entwicklung von entzündlichen Gasen und Dämpfen
- Bildung explosiver Gasgemische in Luft
- Berstgefahr bei Temperaturen über 50°C

11. Angaben zur Toxikologie

Einstufungsrelevante LD/LC-50-Werte

Komponente	Art	Wert
Testbenzin	oral	> 2000 mg/kg
	dermal	> 2000 mg/kg

12. Angaben zur Ökologie

Treibgas Propan/Butan: nwg

Wirkstofflösung : WGK 2 (wassergefährdend)

Darf nicht ins Abwasser oder in offenen Gewässer gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Nur völlig entleerte Aerosoldosen der Entsorgung zuführen.

Empfohlene Abfallschlüssel-Nr.:

150199D1

Verpackung mit schädlichen Verunreinigungen

200122 Aerosole

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)

ADR/RID-GGVS Klasse: 2 D R U C K G A S P A C K U N G E N

RID-GGVS Klasse: 2

Sicherheitsdatenblatt Aerosole
nach Richtlinie 91/155 EWG

Druckdatum: 22.04.2009

überarbeitet: 17.01.02

Schutzwachs – Spray fw11

Ziffer: 5F, ADR, RID
GGVSee/IMDG-Code
Technischer Name: AEROSOLS
Klasse: 2
UN-Nr.: 1950
EMS-Nr.: 2-13
Lufttransport nach ICAO/IATA
Technischer Name: AEROSOLS, flammable, UN 1950
Klasse: 2.1

15. Vorschriften**15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F+ Hochentzündlich
R-Sätze: R12 Hochentzündlich
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze: S-2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S-16 von Zündquellen fernhalten - NICHT RAUCHEN
S-23 Aerosol nicht einatmen
S-24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
S-51 Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden

15.2 Nationale Vorschriften

Kennzeichnungspflichtig TRG 300:

Behälter steht unter Druck, vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50°C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Durch Gebrauch Bildung leichtentzündlicher / explosionsfähiger Dampf - Luftgemische möglich. Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden.
Bei Anwendung nicht rauchen, trinken oder essen.

16. Sonstige Angaben

Aerosoltechnische Daten

Innenüberdruck bei 20°C: 0,30 MPa

Innenüberdruck bei 50°C: 0,55 MPa

Aerosolbehälter

Nenngröße: 400 ml

Leervolumen: 520 ml

Prüfdruck: 1,5 MPa